



Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums e.V.

Karl Heinz Birtel
Erster Vorsitzender

56112 Lahnstein
Johannesstraße 38

Telefon +49 2621 7236

www.chemalige-johannes.de

email:
chemalige@chemalige-johannes.de

Quid Novi

4. Ausgabe
Dezember 2017



Herzlich Willkommen zur vierten Ausgabe von *Quid Novi*!

Liebe Mitglieder,

im abgelaufenen Jahr 2017 sind erneut wieder viele Projekte unter der Regie des Vorstandes unseres Ehemaligenvereins gelaufen. Auch in dieser vierten Ausgabe von „Quid Novi“ werden noch einmal wesentliche Ereignisse, die zumeist auch in unserer Homepage nachzulesen sind, vorgestellt.

Ich freue mich vor allem auch darüber, dass wir unter der Rubrik „Aus dem Archiv“ zukünftig weitere Dokumente aus der Vergangenheit unserer ehemaligen Schule lebendig werden lassen (*Johanniswelt*). Mancher wird erstaunt sein, mit welchen einfachen Mitteln damals engagierte Lehrer und Schüler das schulische Leben der Gemeinschaft näher bringen konnten. Doch aus der Vergangenheit ein Blick in die Zukunft: Hier möchte ich Euer Interesse neben dem Guitar – Festival im Mai, dem Ehemaligenfest im September und weiteren im Terminplan angegebenen Aktivitäten auf eine Veranstaltung unserer neuen Reihe „Ehemalige on Tour“ lenken: die Führung im Flughafen Düsseldorf am 24. März 2018.

Doch nun erst einmal viel Spaß beim Lesen und geruh-same Stunden in der Weih-nachtszeit!

Euer Karl Heinz Birtel



Im Fokus

2 Ehemalige on Tour! Der erste Ausflug im Rahmen unserer neuen Veranstaltungsreihe führte eine große Gruppe Ehemaliger zu einer Weinprobe im Weingut Didinger

6 Ein besonderes Wiedersehen feierten die Abiturienten des Jahrgangs 1977 mit unserem Ehreuvorsitzenden Hermann Oppenhäuser – im Rahmen des Ehemaligenfestes am Johnny



Ehemalige on Tour:

Weinprobe im Weingut Didinger in Osterspai

Frage: Welches Reiseziel hatte wohl eine Gruppe von 26 hochmotivierten Johnny-Ehemaligen, die sich am 11.11. abends am Bahnhof Niederlahnstein trafen und in einen Zug voller lauthals singender Jecken stiegen? Richtig: Das Weingut Didinger in Osterspai am Mittelrhein. Es war zwar Zufall, dass die Weinprobe auf den ersten Tag der neuen Session der Narren und Jecken fiel, allerdings ein Glücklicher, denn so stieg die Stimmung bereits vor dem Genuss der ersten weißgoldenen Tropfen.

Die Weinprobe im Weingut Didinger war der erste Ausflug von Ehemaligen des Johnnys im Rahmen unserer neuen Reihe *Ehemalige on Tour*, bei der wir als Verein die Bindung unter den Ehemaligen stärken und gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen wollen. Dieses Ziel, so kann man rückblickend sagen, wurde voll und ganz erfüllt! Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Gastgeberin des Abends, Frau Veronika Didinger, ging es auch schon los mit einem 2015er Riesling Sekt Brut, der nicht nur nach Meinung Frau Didingers einem Schaumwein aus der

Champagne qualitativ in nichts nachstand. Das Schöne an einer Weinprobe sind – neben dem eigentlichen Genuss der gekelterten Beeren – vor allem auch die Hintergrundinformationen und –Anekdoten zu den einzelnen Weinen. So wurden die Ehemaligen bspw. darüber aufgeklärt, dass die Rebsorte „Rivaner“ (2016er Osterspaier Rivaner) nichts anderes ist als ein Müller-Thurgau, der vor einigen Jahren nur aufgrund von Marketingaspekten einen zweiten Namen erhielt.

So viel Informations-Input verlangte natürlich nach einer angemessenen leiblichen Stärkung, der in Form von Käse- und Schinkenplatten sowie Vespertellern genüge getan wurde. Der dritte und vierte Wein des Abends entstammte jeweils aus einer der Hauptlagen des Weinguts Didinger: dem Bopparder Hamm Feuerlay – einmal als halbtrockene und einmal als restsüße (liebliche) Version einer Riesling Spätlese.



Es war dabei beeindruckend zu erfahren, dass noch bis in die 1950er-Jahre hinein die Lese und der Abtransport der Trauben von den Steillagen des Bopparder Hamm zurück auf die rechte Seite des Rheins zum Weingut Didinger auf schmalen sogenannten *Schaluppen* erfolgte, was vor allem bei Nebel und schneller Strömung durchaus gefährlich sein konnte. Den Abschluss der Weinprobe bildete ein im Barrique gereifter trockener Spätburgunder (Jahrgang 2015), der einmal mehr unter Beweis stellte, dass sich deutsche Rotweine nicht vor ihren Konkurrenten aus Südeuropa verstecken müssen.

Zwar ging mit diesem Wein unsere Weinprobe zu Ende, allerdings noch nicht der tolle Abend im Weingut. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Frau Didinger nochmals herzlich für ihre Bewirtung und ihren faszinierenden Einblick in die Welt des Weinbaus danken, der unseren ersten Ausflug der Ehemaligen on Tour zu einem wirklich tollen gemeinschaftlichen Erlebnis machte. Wir können schon jetzt versprechen, dass noch viele weitere folgen werden.



Scheckübergabe beim 25. Koblenz International Guitar Festival & Academy

Sein 25. Jubiläum feierte das Koblenz International Guitar Festival & Academy unter Leitung seines Direktors Georg Schmitz (Mitglied des Ehemaligenvereins, Abitur 1977 am Johannes-Gymnasium) im Rahmen eines Empfangs im Koblenzer Kurfürstlichen Schloss am 2. Juni 2017.

Bereits im Vorfeld des Festivals verschenkte Georg Schmitz unter dem Motto „Ehemalige für unser Johnny“ Freikarten für diverse Konzerte an die Mitglieder des Ehemaligenvereins des Johannes-Gymnasiums Lahnstein e.V. und an die Schülerinnen und Schüler des Johannes-Gymnasiums, u.a. 130 Karten zu einem Einzelpreis von 23,- € für „Friday Night for Guitar & Orchestra“ in der Rhein-

Mosel-Halle Koblenz, ein Konzert unter Leitung des schwedischen Dirigenten Niklas Willén mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie zusammen mit zwei Gitarrenquartetts.

Als Dank und zur Unterstützung u.a. für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Musikschülerinnen und -schülern, Musikstudierenden, Musikerinnen und Musikern überreichte der Vorsitzende des Ehemaligenvereins, Karl Heinz Birtel, während des Empfangs eine Geldspende in Höhe von 350,- €. Neben der Freude und Dankbarkeit der Koblenz International Guitar Society e. V. war deutlich die Bewunderung des hochinternationalen Publikums (u.a. mit Gästen aus Australien, China, Russland, Südamerika und U.S.A.) über die pädagogisch wertvollen engen Bindungen zwischen dem Direktor und seiner alten Schule zu spüren.

Der Ehemaligenverein beabsichtigt auch weiterhin die bisher äußerst erfolgreiche Entwicklung des Koblenz International Guitar Festival & Academy aufmerksam zu verfolgen, sofern möglich zu unterstützen und die beiderseits fruchtbare Kooperation fortzuführen.





Ehemaligenfest 2017

Ehemaligenfest 2017: Weit über 200 Ehemalige trotzten Wind und Wetter

„Freue dich über den Regen, denn wenn du dich nicht freust... regnet es auch.“ – Getreu diesem Motto ließen es sich auch dieses Jahr eine Vielzahl von Ehemaligen nicht nehmen, zum Ehemaligenfest 2017 ans Johannes-Gymnasium zu kommen. Mehr als 200 Besucher versammelten sich am 09. September an ihrer alten Schule, um bei Bier, Wein, Cocktails und leckerem Essen alte Freunde wieder zu sehen und neue Freundschaften zu schließen.



Dabei waren die äußeren Bedingungen,

vor allem im Vergleich zum Ehemaligenfest 2016, den Ehemaligen alles andere als freundlich gesonnen – vorherbstliche Regenschauer und Windböen zogen über das Veranstaltungsgelände am Atrium der Schule. Selbst bei der Positionierung von Ständen, Pavillons etc. musste das Orga-Team dieses Jahr improvisieren, denn über den gesamten Schulhof des „Johnnys“ zogen sich teils metertiefe Baugraben zur Neuverlegung von Kabeln, Rohren und Leitungen.

Doch all diese Widrigkeiten hielten die Festbesucher nicht

...und für alle “Frühbucher”: 2018 findet das Ehemaligenfest am **Samstag, 08.09.**, statt.



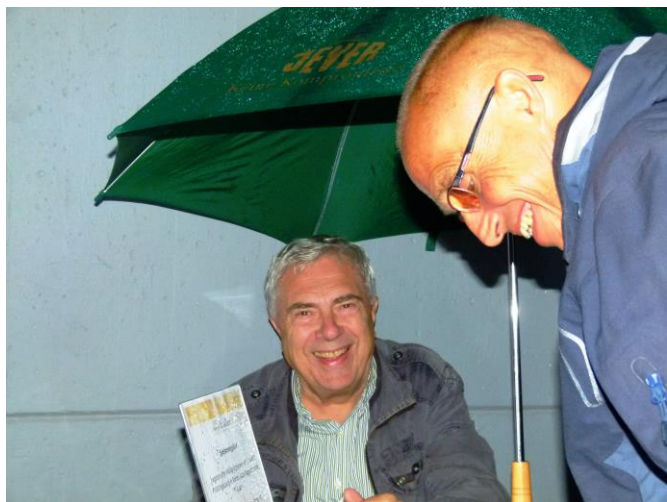
Ehemalige aus den verschiedensten Jahrgängen trafen sich am Johannes-Gymnasium

Fortsetzung auf Seite 5

davon ab, gemeinsam einen tollen Abend zu verbringen. Erneut stießen die umfangreichen Schulführungen – ein herzliches Dankschön! an Norbert Kalt, Ellen Paul und Alfons Meyer – auf reges Interesse und manch ein Ehemaliger kam bei der mittlerweile hochprofessionellen Ausstattung der Unterrichtsräume (v.a. im MINT-Bereich) aus dem Staunen nicht mehr heraus.



Der Höhepunkt des diesjährigen Ehemaligenfestes war dann – wie bereits gelebte Tradition – die feierliche Übergabe des Ehemaligenpokals an den zahlenmäßig stärksten Jahrgang. Dieses Jahr bereitete die Pokalübergabe dem Vorsitzenden des Ehemaligenvereins, Karl Heinz Birtel, eine ganz besondere Freude, denn der Empfänger war Hermann Oppenhäuser, Ehrenvorsitzender des Vereins, der die Trophäe stellvertretend für den Abiturjahrgang 1977 entgegennahm. Just zu diesem Zeitpunkt hörte auch der Himmel auf zu weinen und erfreute sich mit den Ehemaligen an einem tollen Abschlussfeuerwerk. Doch damit war der Abend am Johannes-Gymnasium noch lange nicht vorbei...



Auch der erste Vorsitzende Karl Heinz Birtel freute sich über so viel Zuspruch für das Fest

Da die geistige Nahrungsaufnahme immer auch einen kulinarischen Gegenpart benötigt, konnten sich die Ehemaligen über eine qualitativ hochwertige Auswahl an leckeren Speisen freuen, die vom Cateringunternehmen *Feinkost Kulinaris* aus Urbar (bei Koblenz) zubereitet wurden: u.a. Spießbraten, Chili con Carne und eine Waldpilzpfanne. Zusammen mit einem frisch gezapften Pils, einem Glas Wein oder einem *Pater's Punch* Cocktail ließ es sich dann vortrefflich in entspannter Atmosphäre erzählen, diskutieren und philosophieren. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch nochmals herzlich bei der Koblenzer Brauerei bedanken, die uns für das Fest einen Ausschankwagen sowie zusätzlich einen Kühlwagen zur Verfügung stellte.



Und da das Wetter nächstes Jahr einfach nur besser werden kann, freuen wir uns schon darauf, Euch alle am **Samstag, dem 08.09.2018**, wieder am Johannes-Gymnasium zum Ehemaligenfest 2018 begrüßen zu können!

Zurück zu den Wurzeln

Der Abiturjahrgang 1977 kehrte zum 40-jährigen Jubiläum zurück an seine alte Wirkungsstätte



Der Abiturjahrgang 1977, inkl. der ehem. Lehrer
Frau Kuhnd und Herr Ketzer

Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen.

Bereits ein Jahr zuvor bildete sich unter der Federführung von Thomas Humm ein 6-köpfiges Organisationsteam zur Vorbereitung des Treffens.

Von den 108 Schülern die 1968 ihre Laufbahn am Johnny begannen, schafften es 66 bis zur Abiturprüfung. Von den Absolventen konnte das Orgateam 58 ausfindig machen, von denen 28 am 9. September den Weg nach Lahnstein fanden. Zeitgemäß wurde zum Informationsaustausch auch ein Internetportal eingerichtet. Das Treffen begann mit einem Empfang an der Johanneskirche, bei der die Frage „Wer ist wer?“ zunächst im Vordergrund stand. Erfreulicherweise

nahmen auch viele der ehemaligen Lehrer am Treffen teil.

Zunächst stand eine Andacht in der Johanneskirche auf dem Programm. Diese wurde unter dem Motto **Tempora mutantur et nos mutamur in illis** – für die Nichtlateiner: *die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns mit Ihnen* – von Pater Martin Königstein sehr stilvoll durchgeführt. Leider musste, dem Alter geschuldet, auch schon einiger verstorbener Mitschüler gedacht werden. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Lukas Klemmer. Im Anschluss an das obligatorische Klassenfoto begann eine von Alfons Meyer ge-

leitete Schulführung, die auf großes Interesse stieß. In diesem Zusammenhang muss man wissen, dass die „glorreichen 77-iger“ der Jahrgang war, der alle Großbaumaßnahmen des Schulträgers im wahrsten Sinn des Wortes hautnah erlebte. Eingeschult im Altbau mit Klassenstärken von jeweils 54 Schülern (!) waren wir die ersten, die im Großraum des Neubaus ihre schriftlichen Abiturarbeiten, als zweiter MSS-Jahrgang, ablegten. In die neunjährige Schulzeit fielen neben dem Neubau des Schulgebäudes auch der Bau der Gymnastikhalle, der Großsporthalle, der Internatsgebäude und schließlich der Mensa.



In einer von Uli Prümm erstellten Bilderschau (neudeutsch: *Powerpoint-Präsentation*) wurde dies eindrucksvoll dokumentiert. Dank an Uli. Anschließend war dann im schönen Ambiente des Ehemaligenfestes feiern angesagt. Sehr zur

Freude des Ehrenvorsitzenden Hermann Oppenhäuser - ebenfalls 77-iger - wurde auch der Preis für den am stärksten vertretenen Jahrgang abgeräumt. Die Pokalübergabe führte, von einem schönen Feuerwerk umrahmt, der amtierende Vorsitzende des Ehemaligenvereins Karl Heinz Birtel durch. Alle Teilnehmer waren sich abschließend einig, dass es eine schöne Veranstaltung war. Die Vorbereitungen zum nächsten Treffen im Jahr 2022 laufen bereits...



Bereits zum dritten Mal trafen sich der amtierende Schulelternbeirat und der Vorstand des Ehemaligenvereins zu einem gemeinsamen Kochen. Organisiert wurde das Kochevent von Ulrike Simon (ehemalige SEB Vorsitzende) und Hermann Oppenhäuser (Ehrenvorsitzender des Ehemaligenvereins). In der bestens ausgestatteten Lehrküche der EVM in der Koblenzer Schlossstraße zeigten die in fünf Gruppen eingeteilten Teilnehmer, was kulinarisch in ihnen steckt. Motto des Abends war „Bella Italia“.

*Gemeinsam den
Kochlöffel ge-
schwungen!*



Auch der Schulleiter des Johannes-Gymnasiums Rudolf Loch (im Bild ganz rechts) ließ es sich nicht nehmen, am Kochevent mitzuwirken.

Nach der Eröffnung mit einem Sektempfang gab es als Vorspeisen Mini-Pizza, Carpaccio vom Parmaschinken mit Champignons und eine Sommerliche Minestrone. Anspruchsvoll für die Hobbyköche war der Hauptgang: „Ossobuco alla Milanese“ kombiniert mit Bohnen provenzalischer Art und Tagliatelle stellten eine echte Herausforderung dar. Abgerundet wurde das festliche Menü mit Panna Cotta auf Himbeerspiegel. Die Sommeliers Matthias Schenkel und Arnold Neuhaus kredenzten die zum Menü harmonisierenden Weine.

Es war ein rundherum gelungener Abend, der die Akteure dazu animierte, für 2018 eine Fortsetzung zu planen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ulrike Simon, die neben der Organisation auch den kompletten Einkauf in der Vorbereitung übernommen hatte. Die Rezepte zum nachkochen sind auf der Homepage des Ehemaligenvereins zu finden.



**Der Vorstand des
Ehemaligenvereins
wünscht Euch alles
Gute und bis bald am
Johnny!**

Impressum

Ehemaligenverein des Johannes-Gymnasiums Lahnstein e.V.
Johannesstraße 38
D-56112 Lahnstein
Amtsgericht Koblenz
VR 20703

Tel.: 02621 9697-0
Fax: 02621 9697-22
E-Mail: ehemalige@ehemalige-johannes.de

Karl Heinz Birtel
Erster Vorsitzender
Im Lag 89
56112 Lahnstein

Redaktion: Hermann Oppenhäuser,
Karl Heinz Birtel, Daniel Skopek

Anstehende Termine:

- **Winterwanderung** durch das Mittelrheintal (Datum wird noch bekannt gegeben)
- Exklusive **Besichtigung des Flughafens Düsseldorf** am **24.03.18**
- **International Guitar Festival Koblenz – Friday Night for Guitar & Orchestra** am **18.05.18**
- **Ehemaligenfest 2018** am **08.09.18**
- **Mitgliederversammlung** des Ehemaligenvereins am **09.11.18**

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg e.G.
IBAN: DE27 5709 2800 0214 7153 09
BIC: GENODE51DIE